

Zusammenfassung (vorläufig)

Ulrich M. G. Schulz

**Die ganze Welt ist im Handelszonen aufgeteilt.
Das heißt, die ganze Welt ist von Piraten besetzt,
die über das Handelsrecht, über die Handelszonen,
die Welt kontrollieren.**

*Die ganze Welt ist im Handelszonen (Nationen) aufgeteilt und das heißt,
die ganze Welt ist von Piraten besetzt, die über das Handelsrecht,
über die „Handelszonen“ die uns als Nation bekannt sind, die Welt kontrollieren.*

Alle Unternehmen, die sich Staaten nennen, alle die sich Nationen nennen, sind gleichzeitig Handelszonen, sind gleichzeitig eingetragene Unternehmen in Delaware, das ist die Lizenzbedingung, damit sie überhaupt diese Lizenz für eine Handelszone/Nation zu bekommen.

Die Bundesrepublik Deutschland wurde 1995 auf eigenen Wunsch aufgelöst und hat von 1995 bis 2005 unter der Registrierung der DDR gearbeitet, weil diese ja nicht aufgelöst wurde, die DDR gibt es also auch heute noch und nachdem der BK Schröder, dann den Besatzungsstatus bis 2055 verlängert hat, freiwillig, ist der Steinmeier kurz über die Straße gelaufen und hat kurz das Gewerbe wieder angemeldet, weil die Regierung vergessen hat Gewerbe anzumelden,

Diese ganzen „Unternehmen“ also die Lizenznehmer Staaten sind alle eingetragen an der Börse in New York, die werden dort gehandelt - alle. Das heißt, Nationen sind Börsen notierte Unternehmen und da die Nationen Börsen notiert sind, müssen sie alle die GAAP einhalten. Das GAAP ist die US-amerikanische Bilanzierungsvorschriften und diese müssen im Oxel-Act für Bilanzverlängerung, Bilanzverkürzung eingehalten werden.

Die Staaten können somit nicht souverän sein wenn sie Bilanzierungsvorschriften einhalten müssen, alle Staaten dieser Welt besitzen keine Souveränität, mit Ausnahme von Nordkorea, Weißrussland, Lichtenstein, San Marino, Andorra, diese sind Souverän - aber...

Die Staaten haben alle ein Problem, sie brauchen eine Nation über die sie agieren können. Deshalb kooperiert Weißrussland mit der Russischen Federation, Lichtenstein kooperiert mit der Schweiz, San Marino kooperiert mit Italien und so weiter und so fort.

Wenn alles Firmen sind, warum sollten die Geschäftsführer der Unternehmen Ihre Kontrolle über uns abgeben? Die Geschäftsführer, also unsere Präsidenten und Kanzler haben noch Zusatzfunktionen im Hintergrund, im sogenannten privaten Bereich, das haben sie alle, aber sie sind im Schwerpunkt Geschäftsführer ihrer Unternehmen und da sie Geschäftsführer sind, sind sie alle weisungsgebunden in ihren Handlungen und deshalb können sie gar nicht für die Menschen arbeiten, sondern immer nur für die Inhaber, für die Aktionäre dieser Unternehmen.

Jede Handelszone (Nation) muss einen Rückversicherer haben, sie müssen versichert sein. denn alles in der Öffentlichkeit muss versichert sein - hier der Hinweis auf die UPU.

Die Handelszonen (Nationen BRD) verwalten unsere Kollateralwerte und sie verwalten unsere Obligationen. Nur mit unserer „Person“ die uns zur Verfügung gestellt wurde um im Öffentlichen Raum zu handeln - Verträge abzuschließen haben wir Menschen das Recht darauf am Obligationshandel teilzunehmen....

Obligation

ist eines der wichtigsten Dinge überhaupt, denn die ganze Welt ist im Obligationshandel.

Obligationen sind Leistungszusagen und damit immer handelbar !

Im Obligationshandel wird nicht die Ware gehandelt, sondern der Zugriff darauf. Ware die nicht bewegt werden kann oder soll wird so indirekt gehandelt. Menschen können/dürfen nicht gehandelt werden, aber mit dem was ein Mensch erbringen kann. Nicht nur seine Arbeitsleistung, auch alle durch seine juristische Person im öffentlichen Raum ausgelösten Handlungen,

Mit dieser Person agieren wir in der Öffentlichkeit und diese Person muss versichert sein und da sie versichert ist (über das Kollateralkonto) gibt es AGBs für die Nutzung der Person.

Die Versicherung schreibt uns vor, wie wir die Person nutzen dürfen und nur wenn wir uns im Rahmen dieser Versicherungsbedingungen bewegen, ist die Nutzung der Person versichert.

Versicherungsbedingungen

Gesetze sind nichts weiter wie Versicherungspolisen für die Nutzung von Personen. mehr nicht. Deshalb müssen Gesetze herausgegeben werden, also Versicherungspolisen, die werden vom „Rückversicherer“ emittiert, also gegeben und dann von unseren sogenannten Vertretern verabschiedet und wir haben 30 Tage das Recht Einspruch einzulegen, ansonsten stimmen wir dieser „AGB-Änderung“ für die Nutzung der Person konkludent zu

Der ursprüngliche Rückversicherer der Verfassung 1871 war mit großer Wahrscheinlichkeit die Swiss-Re, diese hat also die Rückversicherung der Verfassung von 1871 übernommen.

Mit Einführung der Verfassung von 1871 wurde die Immision von Personen vom Preußischen Königshaus weggenommen und damit verlor das Preußische Königshaus die Kontrolle über seine Personen, weil zuvor wurden die Personen unter Anwendung des allgemeinen Landrechts der Preußischen Staaten emittiert, unter der Haftung des Preußischen Königshauses, welches damals eines der reichsten Königshäuser der Welt war nachdem die Swiss-Re also die 1871er Verfassung rückversichert hat,

Die Verfassung ist die prinzipielle Rückversicherungsbedingung für die Emission von Personen,

Somit konnte man die ganzen Gesetze (AGBs) herausgeben, wie BGB, HGB, SDGB, ZVG.

Die Gesetze wurden alle im vorletzten Jahrhundert emittiert und sind die heute noch geltend?

Im Jahr 1919 gab es als Rechtsnachfolge als Rechtsnachfolge der Verfassung von 1871.

Unter allen Gesetzen die emittiert wurden unter der Weimar Verfassung war auch das Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz (RuStAG)

Hauptziel war aber an die Kollateralwerte der Menschen zu kommen, die auf dem deutschen Boden geboren waren. Um an diese heranzukommen, war es erforderlich, im öffentlichen ein Dokument herauszugeben, mit dem ein Zertifikat herausgegeben werden konnte und somit ein Handel möglich war.

Das Reichsbürgergesetz, damit wurde festgelegt wer überhaupt deutscher ist im „Reich“ mittels Ausgabe von Geburtstukunde 1935 mit dem Weimarer Adlerf, der heute noch drauf ist. Die Menschen, die heute vehement nach ihrem Grundrecht und einem Grundgesetz rufen, möchte ich doch bitten, einfach kurz das Grundgesetz aufzumachen und ganz vorne unter dem Grundgesetz mal nachzuschauen, weil da steht ein Satz, der lautet:

„Ausfertigungsdatum“

Das bedeutet, das Grundgesetz hat ein Ausfertigungsdatum, ist somit eine Versicherungspolise und diese kann nur unter einer Verfassung emittiert werden.

Wer gibt diese Gesetze heraus? Wer gibt diese Versicherungsbedingungen heraus?

definitiv nicht Germany, sondern der der versichert, also die Munich Re hat das herausgegeben und da denen der ganze Schweinestall zusammengebrochen ist Anfang 2019 und offensichtlich die Munich Re die Faxen dick hatte irgendwann mit Germany als Kunde, haben die mal kurzer Hand Germany rausgeschmissen und der ehemalige Vorstandsvorsitzende, der Munich Re, der Nikolaus von Bomhab, wurde Aufsichtsratsvorsitzender. Und da Germany keine Rückversicherung mehr hatte, mussten sie eine neue haben.

Also hat Germany mal kurzer Hand, im Mai 2019 die Firma Bundesrepublik Deutschland gegründet, als gesetzgebende Körperschaft, also Rückversicherer. Somit hat Germany jetzt einen eigenen Rückversicherer gegründet.

Dieser Inhaber von Germany muss so viel Kapital gehabt haben, dass er nicht nur Germany ohne Kapital vom Kapitalmarkt betreiben kann, er hat auch so viel Kapital, dass er einen eigenen Rückversicherer gründen kann, um damit Germany wieder zu versichern.

.....der Besitzer?

Einer der größten Hedgefords der Welt, BlackRock.

Dieser Hedgefond der Anfang 2018 Frankreich übernommen hat. Deshalb wurde der Kooperationsvertrag von Frankreich überarbeitet. Es gibt einen Kooperationsvertrag der Elysee-Vertrag - so heißt der glaube ich.

In diesem Vertrag gibt es einen privaten Teil, und ich hatte die Freude, diesen privaten Teil zu sehen, vollständig! Jeder Vertrag im öffentlichen hat immer einen privaten Teil. Das liegt einfach daran, dass diese Handelszonen (Nationen) mit einem Fuß immer im privaten stehen.

Männer und Weiber sind privat, Personen sind öffentlich. Jeder von uns ist ein lebender Mensch und ist immun im System, solange er keine Personen benutzt. Durch die Nutzung der Personen macht er eine Einlassung die er akzeptiert (akzeptieren muss).

Akzeptanz und Einlass darauf....

Alles, EC-Karte, Euro-Nutzung, Ausweisnutzung, Führerschein-Nutzung, Auto-Nutzung, das ist alles Einlassung auf das System und damit nutze ich die Person und damit mache ich die Einlassung und erkenne die AGBs für die Nutzung der Person an. Wir sitzen in einem dicken fetten Spinnennetz und sobald wir uns bewegen bemerkt die „Spinne“ sofort was los.

Es ist Fakt, dass mittlerweile BlackRock wie es aussieht auch die USA übernommen hat.

Ich möchte die Menschen bitteden Berater von Biden anzuschauen, das reicht aus.

Die Berater von Biden.... ist der Hauptaktionär von BlackRock - ist China...

(Vision Ulrich Schulz)

Es werden große Handelszonen gegründet werden. Was wir momentan erleben sind die Verteilungskämpfe und wir bekommen nur am Rande mit, was wirklich los ist.

Im Fernsehen genau hinschauen bei Staatsempfängen und acht geben auf die Flaggen im Hintergrund. Die Flaggen haben alle einen Goldrand, das ist Admiralsrecht, Seerecht, Handelsrecht, das heißt, wer im Vordergrund spricht, er spricht im Seerecht oder im Handelsrecht.

.....bis 2025 muss die ganze Party gelaufen sein, dann werden die neuen großen Handelszone etabliert sein.

Also alles was vor 1815 war, ist viel interessanter für uns, weil diese Verträge heute noch gelten. Wir müssen uns über eines im klaren sein, die Leute, die die Macht haben im System, die denken in ganz anderen Strukturen, in ganz anderen Zeiträumen als wir einfachen Menschen

Die Auflage, alles in eine Firma umzuwandeln, war bereits Ende des 17. Jahrhunderts Ziel, den mächtigsten Königshäusern dieser Welt wurde auferlegt, alles in eine Firma umzuwandeln.

Versicherungen....

In ihren „Versicherungsbedingungen“ zum Einen und zum Zweiten ist es so, dass sich die gesamte Welt in einer sogenannten Abwicklungsinsolvenz befindet.

Es gibt zwei Arten von Insolvenz.

Es gibt die Reorganisationsinsolvenz und es gibt die Abwicklungsinsolvenz.

Die Reorganisationsinsolvenz ist im Chapter 11 USC United States Code festgehalten.

Das bedeutet, ein Unternehmen ist zwar insolvent, aber es besteht die Hoffnung, durch Reorganisation dieses Unternehmen wieder in die Gewinnzone zu bringen.

Das ist die Reorganisationsinsolvenz, diese wurde nach meinem Kenntnisstand, Anfang 2018 abgeschlossen und überführt in eine Abwicklungsinsolvenz.

Nachdem also der Vatikan Ende 2017 endgültig Insolvenz war und abgewickelt wurde, werden jetzt die restlichen Handelszonen, die unterhalb des Vatikans standen, ebenfalls Insolvenz abgewickelt und wenn sie abgewickelt sind kann man neue Strukturen einrichten, nachdem die Insolvenzmasse entsprechend neu verteilt wurde und zur Insolvenzmasse gehören alle Haftungszusagen, die wir, die lebenden Menschen und Gläubiger dieses Systems, gewährt haben.

Wenn wir nun alle zu unserer Grundrechnung unserer Grundgesetz wieder haben wollen, dann gewähren wir der neuen Struktur automatisch damit eine Umbuchung unserer Haftungszusagen auf die neue Struktur.

Also Menschen, die jetzt hier Parteien gründen, um die Bundesrepublik zur freiheitlichen, demokratischen, souveränen Demokratie zu führen, das ist entweder blind, naiv oder völlig ausgeblendet an der Realität vorbei.

(Vision Ulrich Schulz)

Ich für meinen Teil bin fast ausgestiegen, aber ich muss immer noch die Person nutzen. Das ist mein großes Manko. Ich komme also an diese Personennutzung nicht vorbei. Ich versuche Autarkie anzuschreiben, aber die ganze Autarkie hat einen Schwachpunkt. Ich muss immer noch deren Person nutzen.

Es gibt aber in dieser Welt etwas, was absolut unantastbar ist, das ist der sogenannte Freie Wille.

Alle die im öffentlichen Dienst oder irgendwo arbeiten, sollten sich im klaren darüber sein, dass jede Handlung, die sie nicht belegen können, also ohne das ihnen ein Unterschriftlicher Auftrag vorliegt, dass sie diesen Auftrag in eigener Rechnung und unter eigenem Namen ausführen dennes fehlt der Beweis für Ihre Handlung...

Das ist Kommerz - es ist immer eine Frage der Haftung. Die dort oben, denen muss man neidlos zugestehen, dass sie es genial geschafft haben, sich nicht mehr die Finger schmutzig zu machen, sondern dass sie es geschafft haben dieses „Finger schmutzig machen“ auf uns Menschen abzuschieben. Die ganz ehrlichen, anständigen Menschen die total davon überzeugt sind einem Rechtsstaat zu dienen, aber Angst haben tatsächlich zu schauen, was wirklich los ist, spätestens dann wenn sie sich informieren, bricht für diese Menschen eine Welt zusammen.

Sie, die noch Weltsteuerung, haben die Kontrolle und solange wir deren Obligationen nutzen, solange wir deren Versicherungen nutzen, um uns abzusichern damit wir uns gefahrlos bewegen können. solange diktieren die uns das Spiel. Wir haben auch das Recht uns zu wehren und solange haben wir ein Recht abzusichern, was von denen zu fordern, weil wir agieren unter deren Haftung. Die schieben sie uns wieder zurück, sehr elegant sogar, aber letztendlich gibt es im Kommerz die Aussage:

„Wenn der Nutzer einer Obligation nicht zu leisten im Stande ist, oder nicht bereit ist zu leisten, haftet der Herausgeber der Obligation“, wenn der Nutzer einer Person nicht mehr bereit ist die Schulden zu bezahlen die angefallen sind, hat der Herausgeber der Person die Arschkarte.

Dann hat der Herausgeber der Person (Lizenznehmer Nation/Handelszone) aber das Recht, alle Rechtsgeschäfte die unter Nutzung seiner Person gemacht wurden die Offenlegung einzufordern und wenn der, der die Person genutzt hat zur Offenlegung nicht bereit ist, hat der Herausgeber der Person das Recht (nach AGBs/Gesetze), den Körper dieses Menschen als Pfand zu nehmen bis alle Rechtsgeschäfte aufgedeckt sind - Die Erzwingungshaft zur Vermögensauskunft.

Die Nichtoffenlegung...

aber.... nie wurde uns gesagt, dass wir mit 14 Jahren Obligation beantragt haben. also einen Versicherungsschein, dass wir uns in der Öffentlichkeit der Handelszone versichert bewegen können. die so genannte juristische Person. das hat uns niemand gesagt. niemand hat uns erklärt wie wir diese Person nutzen, welche Risiken damit verbunden sind und überhaupt. Niemand von uns hat jemals eine Bedienungsanleitung bekommen.

Also im Prinzip hat jeder mit 14 Jahren eine Firma eröffnet, wir haben keine Verträge bekommen, damit wissen wir gar nicht welche Befugnisse wir haben in dieser Firma.

Wir (Menschen) agieren in dieser Firma als wenn wir Geschäftsführer wären. das sind wir aber nicht, wir machen Rechtsgeschäfte mit dieser Firma, obwohl wir gar nicht wissen ob wir die Prokura für dieses Rechtsgeschäft haben und so weiter und so fort und wenn das Ding hoch geht, also das Ding daneben geht und die Person müsste in die Insolvenz oder für die Person wird Insolvenz beantragt zum Beispiel vom Finanzamt, dann holt sich der Herausgeber der Person alle Werte die unter Nutzung der Person erworben wurden. was ja logisch ist und nachvollziehbar - aus Sicht des Herausgebers der Person.

Aber.....

der Herausgeber der Person ist seiner Informationspflicht nicht nachgekommen. weil wenn bei der Emission der Person ein Dokumentationsmangel oder ein Informationsmangel besteht, dann haftet der Herausgeber der Person so lange bis er den Dokumentationsmangel und den Mangel an Dokumenten an Bedienungsanleitung und so weiter beseitigt hat, so lange haftet er, das ist Europäisches Produkthaftungsrecht und das können wir irgendwann einmal umdrehen, weil niemand von uns wurde darüber informiert über das was ich jetzt gerade rede.

Niemand wurde informiert, dass wir bei der Anmeldung der Person wahrscheinlich eine Bürgschaft hinterlegen und dieser Bürgschaft ist unsere Körper, das hat uns auch niemand erzählt, weil die (Herausgeber) müssen ja irgendwie diese Franchisingverträge umgehen und ich gehe davon aus, dass die UN-Franchisingverträge das nicht beinhalten, dass sie unsere Körper hinterlegen als Sicherheit und es gibt Menschen die versuchen diese Menschenrechtskonventionen einzusetzen.

Es ist blöde. der Mensch wurde irgendwann mal per Deklaration umdefiniert in natürliche Person. das heißt wenn die den Begriff Mensch nutzen, nutzen sie die natürliche Person, es sind Kollateralkontenschutzverträge. mehr ist das nicht.

Das heißt diese sogenannten Menschenrechtskonvention beziehen sich nur darauf, dass der Herausgeber des zentralen Kontos, Kollateralkontos geschützt wird.

Die illegale Übergriffe zum Beispiel durch Tötung oder Folter. die eventuell die Arbeitsfähigkeit beeinträchtigen können. es ist alles rein kommerziell. da gibt es nicht ansatzweise, ja es gibt nicht einmal ansatzweise eine Interesse an uns als geistiges Wesen, als beseeltes Wesen um da mal den Begriff zu benutzen.

Sobald wir den Personalausweis hochhalten, sagen wir „ja ich bin Derjenige welcher“ - ich bin der Vertragsnutzer. und dann sagt der Richter nach prima, dann können wir sie auch verurteilen er braucht diese Bestätigung, genauso wie er unser Einverständnis braucht für eine Verurteilung, deswegen heißt es vor Gericht immer „in Sachen“.

Es sind Verhandlungen, über Haftungen auf Obligationen. mehr nicht und der Herausgeber der Person beauftragt das Amtsgericht, sich zur Verfügung zu stellen....

Die Staatsanwaltschaft vertritt die Firma die sich Staat nennt, reicht dann diese Klagen an das Gericht ein, das Gericht sucht einen Dienstleister für diese Verhandlung, (ein Dienstleister) der unter seiner eigenen Haftung arbeitet, also unter seiner eigenen Versicherung und dieser Mann (Frau) nennt sich dann Richter!

Ein lebender Mensch wird also erst dann von einer Verfassung berührt, wenn er eine Person bekommen hat, die unter der Verfassung herausgegeben wird, auf den Menschen kann erst zugegriffen werden wenn er eine Person „angenommen“ hat, die unter einer Verfassung (AGB) emittiert wurde. vorher können sie auf den Menschen nicht zugreifen.

Wenn die Verfassung jetzt nachträglich geändert wird, auf Wunsch der Bevölkerung, dass man die Kinderrechte in der Verfassung verankert, würde bedeut, versachlichen sie die Kinder, um sie in der Verfassung verarbeiten zu können - im Sachrecht - darum geht es.

Der Antrag - oder das unbekannte Spiel mit uns Menschen....

Das Ergebnis dieses Märchen ist: In Not geratene Menschen haben fast alle ein schlechtes Gewissen, beim Beantragen von Arbeitslosengeld, ein schlechtes Gewissen beim Beantragen von Sozialhilfe oder Hartz IV (Bürgergeld) u.a., aus der Vorstellung, dass der Mensch mit seinen „Anträgen“ die Gemeinschaft belastet, für den Antragsteller furchtbar beschämend, aber diese Vorstellungen basieren auf ein Märchen (besser gesagt Betrug/Täuschung).

Es gibt den sogenannten „Antrag“, der Antrag ist ein Schlüsselement in diesem System schlechthin, denn der Antrag ist die Bestellung von Liquidität also die Bestellung von Geld.

Die Bestellung von Liquidität hat im amerikanischen eine spezielle Bezeichnung oder im englischen das nennt sich „bill of exchange“, auf deutsch ein „Wechsel“. Das heißt immer wenn ich einen Antrag ausfülle ist das Bestellung von Liquidität ist logisch ich bin Empfänger und ich bestelle für mich Liquidität weil ich kein Geld zum Leben habe.

Wenn ein Mensch einen Antrag stellt und es ist wirklich völlig gleichgültig wo dieser Antrag gestellt (AOK oder Sozialamt oder) wird, diese Antrag wird zu einer Obligation. Der Mensch als Antragsteller (in Not, Krankheit, Rente etc.) beansprucht eine Leistung und beauftragt mit seinen „Antrag“ einen „Wertpapierhändler“....

Uuuups...

Dieser „Wertpapierhändler“ nennt sich „Germany“ oder „Europäische Union“ und dieser erhält den Antrag, also die Bestellung diese in eine „Liquidität“ umzuwandeln und zu einer Auszahlung kommen zu lassen.

Für eine tatsächlich Auszahlung wird dieser Antrag dann zum „Department of the Treasury“ geschickt (US-Bundesschatzamt und Treuhänder) welche die zentrale Verwaltung der Kollateralansprüche von uns Menschen ist.

Das Anlagevermögen...

Der Treuhänder bucht auf dieses „Papier“ dann „einen Teil des Kollateralanspruches“ des gestellten „Antrags“, damit wird der Antrag werthaltig, das heißt es ist ein Wert dahinter - ein Anspruch auf Anlagevermögen - Asset - oder Kollateralansprüche, ein Wert, so gibt man als Mensch ein Teil seiner Wertensprüche in dieser Welt ab.

Die abgegebenen „Werte“ werden vom Treuhänder „Department of the Treasury“aufgebucht und dieser „Treuhänder“ gibt es dann der Federal Reserve Bank (FED), das ist die zentrale Bank die das Geld druckt und sonst niemand.

Geld zu drucken ist ja nicht auf Papier zu drucken, sondern Produktion von Geld im buchhalterischen und das bedeutet, es wird ein Konto „Aktiva/ Passiva“ erstellt und darauf wird das Geld verbucht.

So entsteht quasi neues Geld, auch weißes Geld genannt und dieses weiße Geld wird dann von der Feder Reserve Bank an die Bundesbank (Zentralbank) übertragen wie im Falle Deutschlands. Zentralbanken gibt es in jeder Nation und diese „Zentralbank“ erhält dann dieses Geld zum verteilen. Diese Zentralbank gibt das Geld dann entweder an die Bank zum gehörigen Kredit / Antrag, oder sie gibt das Geld an die Sozialversicherung weiter, was ja wunderbar wäre,

Kollateral-Konto - Einzahlung aller Sozialabgaben !

ich Mensch arbeite, ich lebe, zahle Geld auf mein Kollateralkonto und diese Nation (Germany ?) nutzt meine Kollateralansprüche es entstehen Renditen für mich, diese gehen auch auf mein Kollateralkonto und wenn ich dann in Not gerate beantrage ich dieses Geld.

Aber, Konvertierung von Kollateral in Liquidität verursacht relativ hohe Gebühren, Gebühren von 90 bis 95% des Betrages, das heißt, wenn Menschen 10.000 € generieren bleiben nur 500 bis 1000 € übrig, mehr bleibt nicht, da der Rest abgeht an Gebühren Geld fließt dann an die Sozialversicherung an diesem Sozialversicherungsverband und der zahlt den Menschen den Rest aus, da bleibt wieder einiges liegen, weil diese „Organisationen“ ebenfalls auch wieder Gebühren für sich in Anspruch nehmen.

So geschehen bei den Sozialversicherern im Jahre 2015, es wurden ungefähr 13.650 € für einen Menschen ausbezahlt (vom Kollateralkonto), dem Hartz IV- Empfänger wurden dann 400 € ausbezahlt, der Rest waren „Gebühren“.

Sie, die „Auszahler“ wie Renten- oder Sozialkassen, zahlen das menscheigene Geld aus. Das Geld kommt nicht vom Vater Staat und nicht von einem Sozialsystem, sondern es sind nichts weiter wie die Börsenaktivitäten (Erträge), weil ein Antrag auf Hartz IV oder Antrag auf Rente, oder was für ein Antrag auch immer, diese landen dann in der der Börse, im Handel im Wertpapierhandel deshalb nennt man auch einen Rentenanspruch „Rentenpapiere“ welche aus den Anträgen von uns Menschen gemacht werden.

Die Anträge von Menschen werden quasi von der „Federal Reserve“ in Liquidität umgewandelt und damit es nicht so viel Liquidität im Markt gibt, sonst würde der „Markt“ kollabieren, die Währung kollabieren, weil zu viel Währung da wäre, wird das (Papier) in den Markt gebracht. an „Investoren“ die investieren dann in diese „Rentenpapiere mit einer Rendite“ und damit sammeln Sie die Liquidität wieder ein und das „Geld“ fließt wieder zurück.

So wird dieser Kreislauf geschaffen von Geld, weil die Mitglieder der „Federal Reserve Bank“ gleichzeitig auch die Leiter der Zentralbanken sind, das wissen noch nur Wenige, das ist ein großes System das darauf achtet, dass wenn ein Antrag „auf Liquidität“, von uns Menschen kommt (also ein Kreditantrag), dann wird dieser Antrag bearbeitet und so Geld „produziert“, aber damit nicht zu viel Geld produziert wird, erhöht man mal kurz den Leitzins so dass der, der das Geld beantragt nicht so viel beantragt.

Das bedeutet, die Zentralbank blockiert diese Antragstellung etwas. Ungeachtet dessen, dieser „Sozialstaat zahlt keine Steuern aus“ - weder in Form von Sozialversicherung oder Arbeitslosenversicherung oder Rente, zur Auszahlung kommt das menscheigene Geld, welches der Mensch selbst erarbeitet und als Mensch selber erspart hat über sein Kollateralkonto.

Problem ist dabei dass ihr jedes von jeden 1000 € die sie euch auszahlt könnte sicher sein dass mindestens 10.000 € in dem säckle von irgendeiner Organisation landet und ihr bekommt davon überhaupt nichts mit das heißt die Gebühren für diese Konvertierung sind extrem hoch und der Wechsel genannt „Bell of Exchange“ ist eine Rechnung ohne Austausch.

Das bedeutet die Belastung auf dem Kollateralkonto eines Menschen bleibt bestehen und das wiederum heißt, es wird immer mehr unser „Konto“ belastet, unser Kollateralkonten in dem immer weniger Liquidität generiert wird. Das gleiche Problem sehe ich aktuell weil einfach viel zu viel Liquidität abgezogen wurde viel zu starke Belastung auf den Kollateralkonten stehen und das ist der Moment wo keine Sicherheiten mehr gestellt werden können (von uns) und das ist der Punkt wo wir Menschen uns überlegen müssen, dass Geld nicht auf Bäumen wächst.

Wir Menschen müssen uns darüber im klaren sein, dass jedes Mal wenn wir einen Kreditantrag stellen jedes Mal wenn wir irgendwo einen Antrag stellen eröffnen wir ein Konto, wir eröffnen ein Konto und in diesem Konto sind unsere Sicherheiten und unsere Sicherheiten ist diese Welt. Wir Menschen verpfänden mit jedem Antrag unsere Welt, zumindest den Teil auf den wir als Mensch Ansprüche haben und wenn uns Menschen das klar ist können wir viel bewusster mit diesen Dingen (im noch Verborgenen) auch umgehen.

+++ die öffentliche Einrichtung+++

Alles was wir im öffentlichen Dingen sehen, wird nicht mit Steuergeldern finanziert, das ist ein weit verbreitetes Märchen das aufrechterhalten wird um uns zu erzählen was dieser sogenannte Staat mit dem sogenannten Staatshaushalt macht.

Diese werden nicht mit Steuergeldern gebaut, sondern von „unserem zentralen Verwalter“ (Treuhandler) dem DoT (Department of Treasury) also dem „US Bundesschatzamt“ von Ihm werden „Mittel“ zur Verfügung gestellt zur Aufrechterhaltung der Peripherie.

Dieser „zentrale Treuhänder“ (dem DoT) stellt den Nationen Strukturkredite zur Verfügung damit diese Dinge gebaut werden können wenn sie erforderlich sind. Das ist einfach erkennbar, wenn man z.B. den Berliner Flughafen betrachtet, der Flughafen wurde da seit 20 Jahren gebaut.

Die Frage, warum wird hier so lange gebaut, das könnte doch schneller gebaut werden....

Die „Mittel“ werden prinzipiell „generiert“ und das bedeutet, der „Treuhandler“ stellt diese Gelder zur Verfügung zum Ausbau eines Flughafens (also nicht durch Steuergelder).

Angenommen die Summe von einer Milliarde Euro wird zur Verfügung gestellt, das ist Geld das tatsächlich dort erzeugt wird. Die Frage wie dieses Geld erzeugt wird, beantwortet sich, indem von in diesem Land lebenden (in dieser Region leben) Menschen das „Kollateral“ also das Kollateralkonto belastet wird und aufgrund der Belastung entsteht dann dieses Geld.

Nun wird dieses Geld also zur Verfügung gestellt und jetzt sollte man denken wenn der Untertreuhandler (Nation) diese Gelder haben, fangen Sie gleich an zu bauen, das tun Sie aber nicht. Sondern.... dann wird geplant, 1, 2, 3, 5 oder 10 Jahre und dann wird irgendwann mal angefangen zu bauen - mit Spatenstich - und dann baut man ein bisschen, warum läuft das so schleppend ?

Relativ einfach..... die Gelder platziert der Untertreuhandler (Nation) im Investmentmarkt und ein wenig mit Risiko-Investment und verdient auf diese Weise ein Haufen Geld bevor man mit den tatsächlichen Baumaßnahmen beginnt und bis man dann wirklich anfängt hat man das x-fache im Risikoinvestment verdient und kann mit diesem Geld „arbeiten“ und somit Geld produzieren.

Das bedeutet, Firmen die sich Staaten (Nationen) nennen, nutzen diese „Finanzspritze“ im Prinzip dazu, um erstmal spekulativ ihre Finanzen zu erweitern Geld zu verdienen um dann erst mit diesem Geld diese Baumaßnahmen durchzuführen.

Fakt ist jedenfalls Eines, die Nationen an sich sind insolvent, jede Nation weltweit befindet sich im ständigen Staatskonkurs, Sie die „Nationen“ haben keinen eigenen Mittel das heißt, Sie haben kein Eigenkapital Sie brauchen also ständig Kapital, Sie brauchen ständig Kredite und im Falle der Strukturkredite bekommen Sie die Strukturkredite genehmigt vom zentralen Treuhänder (DoT) der diese Gelder zur Verfügung stellt.

Alles ist im Vertragsrecht,
die ganze Welt ist im Vertragsrecht...

Wir die Menschen denken immer wir leben in einem Rechtsstaat und alles ist geregelt, aber Faktum ist wir alle sind im Vertragsrecht, Verträge sind die Basis der gesamten Welt. Wir schließen überall Verträge ab, egal was wir tun, ob wir unterschreiben, oder nicht unterschreiben spielt keine Rolle, dieses „konglutente handeln“, das Schweigen als Zustimmung ist überall vorhanden.

Ein Vertrag ist eine Obligation, eine Obligation ist eine Leistungszusage, die muss nicht auf Gegenseitigkeit sein und kann sowohl einseitig, aber auch auf Gegenseitigkeit beruhen.

Ein Vertrag führt dazu, dass ich haftbar bin. Das heißt meine Leistungszusage ist nicht einfach so, sondern ich muss die Leistung auch erbringen, wenn ich die Leistung nicht erbringe bin ich in der Haftung dafür, somit werde ich zum Erfüllungsschuldner dieser Leistung.

Das ist überall so und wenn ich diese Leistung nicht erbringe, dann bin ich in der Entehrung der anderen Vertragspartei. wenn Verträge nicht erfüllt werden bin ich Mensch in der entehrenden Position und damit erwartet mich eine Strafe, ein sogenanntes Bußgeld, weil Nichterfüllung von Verträgen ist in seiner Bedeutung strafbewehrt.

Als lebende Menschen schließen wir Verträge mit anderen lebenden Menschen. Nur wurde eine Fiktion dazwischen geschaltet, diese fiktive Welt in der wir über unsere Personen agieren. Die Verträge werden nicht mehr direkt zwischen Männern und Weibern geschlossen, zwischen lebenden Menschen, sondern immer unter Nutzung eines Gates eines Tores und dieses Tor nennt man Person!

es unendlich viele Varianten von Verträgen die wir alle nicht kennen, nicht gezeigt oder erklärt bekommen. Den Mensch lässt man somit blind in einen Vertrag hineinlaufen ohne zu erklären warum, wieso und weshalb. auf dieser Kommunikationsebene meine Verträge abzuschließen um irgendwelche Leistung zu erhalten z.B die Anlieferung von Wasser die Anlieferung von Strom oder die Lieferung von Radio und Fernsehen.

„Wir öffnen Konten, und wissen nicht, dass wir Konten eröffnen, weil es uns nicht gezeigt wird“.

Diese Welt aus Konten und Obligationen im Vertragsrecht ist ein elementarer Bestandteil des Kommerzes, wenn wir nicht begreifen wo wir überall Verträge abschließen haben wir keine Chance. Firmen, die sich Staaten nennen, sind nichts weiter wie Obligationsbanken mit überbewerteten Assets, also in ständiger Insolvenzverschleppung - an uns Bürgen , aber das Kollateralkonto ist nicht beliebig belastbar und wo sind dann die „Sicherheiten“...

Ein wesentlicher Punkt im Vertragsrecht ist, dass wenn ich nur Pflichten habe in einem geschlossenen Vertrag und keine Rechte mehr besitze als Mensch, dann bin ich in der Position des Leibeigenen.

Wenn ich also in einem System agiere indem man mir per Vertrag Grundrechte zugesteht, aber diese Grundrechte werden dann einfach aufgehoben und ich habe keine Rechte mehr innerhalb der Fiktion, dann bin ich Leibeigener des Systems.

Wir machen den Vertragsverschluss durch Stillschweigen durch Konkludenz, dies ist die aktuelle Situation die wir haben innerhalb der Fiktion, wo wir alle denken - ja wir haben doch das Grundgesetz und wir haben doch Grundrechte aus dem Grundgesetz. Das ist richtig, die Gegenseite (demokratische Grundordnung mit Verwaltungen) hält die Verträge nur nicht mehr ein.

Die Regierenden (Geschäftsführer über eine Handelszone mit Lizenzrechten) ändern das Wesen des Vertrages während wir den Vertrag nutzen, das sind AGB Änderungen und deshalb sind Gesetze nichts weiter als Verträge für die Nutzung von deren Personen und so dreht es sich langsam aber sicher immer mehr an den Punkt, dass Gesetze nichts weiter sind wie Vertragsteile die eingehalten werden müssen sowohl von unserer Seite den Menschen, wie auch von der anderen Seite - der Regierenden.

„Könnten wir nicht für uns das Sonderkündigungsrecht im Vertragsrecht in Anspruch nehmen ?

Die Antwort wäre: „Korrekt absolut korrekt“ es ist so, dass die sogenannte Regierung ja nur Gesetze verabschiedet, sie sind nicht die Herausgeber sie sind nur die Verabschiedeter Warum verabschieden sie ? weil wir Ihnen angeblich das Recht erteilt haben in unserem Namen und auf unsere Rechnung zu sprechen - nein wir wollen diese Praxisänderung nicht, wir weisen diese Änderungen zurück, damit müsste der Vertrag gelöscht werden. er müsste weg sein ist er aber nicht, weil wir kommen jetzt hier in das Faustrecht „Das Recht des stärkeren“, man schafft also Fakten die normative Kraft des Faktischen, das heißt man schafft Fakten die dazu führen dass dieser Zustand aufrechterhalten werden muss und man versteckt sich hinter den (angeblichen) Interessen der Gemeinschaft man sagt es ist ein Interessen der Gesellschaft und sagt, dass das gemacht werden muss und alle Menschen ordnen sich unter, das ist das Kernproblem, die Unterordnung.

Der Kernpunkt „Unterordnung“ ist, da wir nicht wissen, dass alles im Vertragsrecht* ist und da wir diese elementare Informationen nicht haben.....

